

Rettung in letzter Minute

Letzten Freitag fuhren die Kinder der VS Kauns nach Innsbruck.

Weil die Führerin ein paar Minuten zu spät war, mussten wir ein kleines bisschen warten. Ein wenig später gingen wir hinein und die Führerin Antonella erzählte uns sehr viel über die alten Geschichten von Napoleon, dem früheren Anführer des Französischen Reichs , Kaiser Franz, der über Österreich regierte und Andreas Hofer der in Mantua erschossen worden war. Wir sahen uns noch die coolen alten Waffen von den Tirolern und Franzosen an. Dann gingen wir hinauf und sahen uns das Rundgemälde an. Es war beeindruckend. Alles schaute total echt aus. Pia, Max und Luisa zückten ihr Handy. Ich ging nach vorne und beugte mich über das eiserne Gitter, weil ich einen coolen Schützenhut entdeckt hatte. War der echt? Da passierte es! Ich beugte mich zu weit vor. Meine Füße verloren den Kontakt zum Boden. Ich rutschte und rutschte. Ich hatte große Angst! Aber Gott sei Dank verhing sich mein blauer Schuh noch im Eisengeländer. Mein bester Freund Jakob hielt mich fest. Er schrie laut nach Hilfe und Fabian und Max kamen auch noch zu Hilfe und zogen mich zurück.

Meine Lehrerin war so erschrocken, dass sie nicht einmal mehr schimpfen konnte. Da hatte ich noch mal Glück gehabt.

Martin Haslwanter 7.6.22